

Rückblick auf ein schönes Kindergartenjahr

■ *Verschiedene Anlässe durch das Jahr führen zu guten Freundschaften*

Die drei Weggiser Kindergartenabteilungen führten vom 19. bis 22. Juni 2017 eine gemeinsame Projektwoche durch.

Schule Weggis, Claudia Glaninger,
Susanne Knöpfli, Eliane Lehmann

Unter dem Motto «Spiel und Spass» haben wir am Montagmorgen bei sommerlichen Temperaturen mit 48 Kindern im Pfarreiheim gestartet. Ein Bilderbuch zum Thema «Gewinnen und Verlieren» führte uns durch die Woche. Auf unserem neu gestalteten Pausenareal hatten die Kinder viel Zeit und Bewegungsmöglichkeiten, um miteinander zu spielen. So lernten sie sich gut kennen, denn die Gruppen werden für die 1. Klasse neu gemischt.



«Yeah» – Kindergartenreise auf die Rigi.

Freundschaftssteine und Abschlussfest

Ein Schatzplan führte die Kinder zu einem Schatzkoffer, der im Dorf versteckt war. Darin fanden sie ihre selbst gestalteten Freundschaftssteine, die sie sich gegenseitig schenkten. Ein Abschlussfest mit fröhlichen Spielen rundete die Woche ab. Die Eltern verwöhnten uns wieder einmal mit einem leckeren Apéro-Buffer. Herzlichen Dank! Diese gemeinsame und harmonische Woche bleibt uns in bester Erinnerung.

Ein gelungenes Schuljahr

Verschiedene Anlässe durch das Schuljahr haben zu dieser positiven Gemeinschaft geführt. So trafen wir uns beispielsweise für die Herbstwanderung im Herrenwald, Laternenumzug zum Samichlaus, Chlausjagen, Sennenchilbi, Fasnacht, Sporttag und der Kindergartenreise auf die Rigi. Wir bedanken uns herzlich bei den Kindern und den Eltern für ein gelungenes Schuljahr.



Wir haben die Schatzkiste gefunden.

Schulreise mit Brieffreunden

■ *Schulreise der 2. Klasse Weggis*

Am Dienstag, 13. Juni 2017, war es wieder soweit und die Schüler der 2. Klasse b aus Weggis liessen ihre Rucksäcke packen und begaben sich auf die Schulreise nach Arth-Goldau ans Goldseeli. Das Highlight war das langersehnte Treffen mit den Brieffreunden aus Rothenthurm.

Schule Weggis, Michèle Brugger

Das tolle Wetter musste genutzt werden und deshalb trafen sich die

Schüler an diesem Tag nicht wie gewohnt im Schulzimmer, sondern bei der Schiffstation Weggis.

Reise nach Arth-Goldau

Mit voller Vorfreude begaben sich die Zweitklässler in den Bus Richtung Küsnacht Bahnhof. Nach der Busfahrt stiegen wir in den Zug ein, welcher uns nach Arth-Goldau brachte. Auf der Hinreise wurden Witze erzählt, aber auch über die bevorstehende Zusammenkunft der beiden Klassen spekuliert.

Treffen der Brieffreunde aus Rothenthurm

Anfangs der zweiten Klasse erhielten die Kinder Briefe aus Rothen-

thurm. Die Freude war riesig und es entwickelte sich allmählich eine Brieffreundschaft zwischen Zweitklässlern aus Weggis und Zweitklässlern aus Rothenthurm. Übers ganze Schuljahr wurden fleissig Briefe geschrieben und Fotos sowie Adressen ausgetauscht. Nun war es endlich soweit, die Brieffreunde zu treffen. Mit Anspannung und Vorfreude erwartete die 2. Klasse aus Weggis ihre Brieffreunde am Bahnhof in Arth-Goldau. Als es zum ersten Treffen kam, war es mucksmäuschenstill. Die Kinder gingen behutsam auf die andere Klasse zu und fanden allmählich ihre Brieffreundin oder ihren Brieffreund.

Wanderung zum Goldseeli

Nach dem ersten Treffen wanderten die beiden Klassen wild durcheinander zum Robinson-Spielplatz. Dort wurden die Zünis ausgepackt und gemeinsam gespielt. Es war ein toller Anblick, die Brieffreunde auf dem Spielplatz und im Wald spielen zu sehen. Nun ging es weiter Richtung Goldseeli. Auf dem Weg wurden Baumschnitzereien und verschiedenste Tiere bestaunt.

Bräteln am Goldseeli

Als wir am Goldseeli ankamen, war es an der Zeit, ein Feuer zu machen. Die Kinder halfen tatkräftig mit. Auch wurde die Umgebung

erkundet und die beiden Klassen spielten ausgelassen und mit viel Fantasie miteinander. Fröhliches Kinderlachen erfüllte die sonst eher ruhige Umgebung. Cervelats, Bratwürste, Schlangebrot und auch Marshmallows wurden am Feuer gebrätelt und genüsslich verpeist.

Rückweg nach Weggis

Nach dem Zmittag wanderten wir zum Seerosenteich, wo wir prächtige Seerosen bewundern konnten; anschliessend marschierten wir durch den Hexenwald. Bei der Frischwasserquelle konnten wir uns ein wenig abkühlen und die Trinkflaschen wieder auffüllen.

Es war nun an der Zeit, uns auf

den Rückweg zum Bahnhof Arth-Goldau zu begeben. Bald war es auch schon wieder soweit uns von unseren Brieffreunden zu verabschieden. Letzte Umarmungen wurden ausgetauscht, bevor die beiden Klassen auf ihre Perrons mussten.

Mit einer erfrischenden Glacé konnten wir mit dem Zug und Bus zurück nach Weggis reisen. Müde aber zufrieden gelangten alle wieder nach Weggis und freuten sich darauf, die müden Füsse hochzulegen.

Rückblick auf die Schulreise

Aussage von Alicia: «Gerade als wir die andere Klasse trafen, fand ich meine Brieffreundin Mia.» Aussa-

ge von Stephan: «Ich fand die Schulreise cool. Leider spielte ich nicht so viel mit meinem Brieffreund, aber ich lernte neue Freunde von der Klasse aus Rothen-thurm kennen.» Aussage von Sina: «Ich fand es toll, dass beide Klassen gemeinsam auf Schlangensuche gingen. Es war schön, meine Brieffreundin zu treffen und mit ihr zu spielen». Aussage von Ilaria: «Mir hat es gefallen, dass ich meine Brieffreundin traf und mit ihr viel spielen konnte.»



Bild rechts: Die Kinder freuten sich, ihre Brieffreunde zu treffen.

Jetzt können wir alle Buchstaben!

■ Buchstabenfest der 1. Klasse a aus Weggis

Am Mittwoch vergangener Woche feierten die Erstklässler aus Weggis ein einmaliges Ereignis: Das Buchstabenfest.

Schule Weggis, Patrizia Schacher

Das ganze Schuljahr lang haben die Schüler der 1. Klasse a die Buchstaben geübt. Sie haben sie immer wieder geschrieben und gelesen und jetzt können alle stolz verkünden: «Ich kenne alle Buchstaben» und können als Beweis sogar ihr Diplom vorzeigen.

Buchstaben erleben

Schon die ganze Woche vorher waren die Erstklässler aufgeregt und verkündeten immer wieder: «Nur noch zwei Buchstaben!». Als es dann endlich losging mit dem



«Ich glaube das ist ein N».

Buchstabenfest, stand der Vormittag natürlich ganz im Zeichen der Buchstaben. Ob Buchstabenlieder,

eine Geschichte über den Buchstabenvogel, Wörterhüpfen, Kreidebuchstaben malen, Buchstaben-

mandalas, Buchstaben ertasten oder Buchstaben stempeln, bei allem konnten die Schüler zeigen, wie gut sie die Buchstaben schon kennen. Bei der abschliessenden Diplomübergabe gab es bei den stolzen Erstklässlern dann auch einige Freudensprünge, viel Jubel und lauten Applaus.

Was gibt's zu essen?

Während die einen ihr Tischset schön gestalteten, halfen einige auch immer in der Küche mit. Auf dem Menü stand, wie könnte es auch anders sein, natürlich eine Buchstabensuppe. Dazu gab es Salat mit Gurken- und Rüeblibuchstaben und Spaghetti mit Tomatensauce. Auch fürs Dessert wurden wir verwöhnt und bekamen von Eltern ein Guetzli in Form des eigenen Anfangsbuchstaben und eine Glacé offeriert. Vielen Dank!



Delfin-Mandala zum D.



Wörter-Hüpfen macht Spass.



Welche Wörter kennst du mit V?



Abwaschen nach dem feinen Essen.